

AUS DEM LANDTAG

AUSGABE OKTOBER 2025



Heiko Kasseckert MdL

Besuchen Sie meine Website und erhalten weitere Informationen zu meiner Arbeit.



Meilenstein für Hanau – Data4 investiert in digitale Zukunft



Mit der Ansiedlung des europäischen Rechenzentrums-Betreibers Data4 in Hanau wird ein neues Kapitel für die digitale Infrastruktur in Hessen aufgeschlagen. Auf dem Gelände der ehemaligen Großauheim-Kaserne entsteht auf insgesamt 25 Hektar ein moderner Rechenzentrums-Campus – eine Investition von rund zwei Milliarden Euro.

Arbeitsplätze, sondern stärkt auch den Industriestandort Hanau nachhaltig.

Für Hanau ist dies ein Meilenstein – für Hessen ein weiterer Schritt in eine digitale Zukunft. Es zeigt sich: Mit Investitionen in Technologie, Infrastruktur und Innovation sichern wir Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand. Ein guter Tag für Hanau, für Hessen und für Europa.

Die Bedeutung dieses Projekts reicht weit über die Stadt hinaus. Moderne Rechenzentren sind das Rückgrat der Digitalisierung, sie sichern Datenströme und tragen zur europäischen digitalen Souveränität bei. Dass ein europäischer Champion wie Data4 Hessen als Standort gewählt hat, ist ein starkes Signal für die Attraktivität unseres Landes.

Gemeinsam mit Digitalministerin Prof. Kristina Sinemus und Oberbürgermeister Claus Kaminsky wurde deutlich, wie wichtig diese Ansiedlung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region ist. Sie schafft nicht nur neue

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cdufraktionhessen

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
[cdu-fraktion-hessen.de](https://www.cdu-fraktion-hessen.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor in Hessen die Herbstferien beginnen, haben wir im Hessischen Landtag noch einmal wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Wir haben wichtige Themen im Blick, denn Hessen und Deutschland stehen in diesen Zeiten vor historischen Herausforderungen. Wir wollen unseren Beitrag leisten, Hessen weiter fit für die Zukunft zu machen, Chancen zu nutzen und den Alltag der Menschen spürbar zu erleichtern.

Besonders im Fokus steht derzeit allerorts die Künstliche Intelligenz. Mit unserer KI-Agenda treiben wir Innovation, Forschung und digitale Kompetenzen gezielt voran. Bereits heute zeigen bundesweite Vorreiterprojekte in fast allen Politikbereichen, wie Hessen voran geht und Maßstäbe setzt. Ziel ist es, KI verantwortungsvoll einzusetzen. Ob in Schulen, in der Verwaltung oder im Gesundheitswesen, KI muss ganz konkret den Menschen dienen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der Bürokratieabbau und dazu haben wir ein wegweisendes Gesetz im Landtag beraten. Weniger Papier, mehr digitale Lösungen – das bedeutet für Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Verwaltungen spürbare Entlastung. Hunderte Vorschriften werden vereinfacht, Nachweispflichten abgebaut und Verfahren digitalisiert. Das spart Zeit, Nerven und Kosten. Dazu macht es Hessen bürgerfreundlicher und moderner.

Darüber hinaus haben wir viele weitere spannende Themen auf der Agenda: Mit Hessen in Space stärken wir Hightech-Forschung und Zukunftsbranchen. Mit der Änderung des hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetzes schaffen wir mehr Raum für Individualität und Trauer.

Wir arbeiten für Hessen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Newsletters. Damit wollen wir Sie auch weiter über die Arbeit im Hessischen Landtag auf dem Laufenden halten.

Ihre
Ines Claus
Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

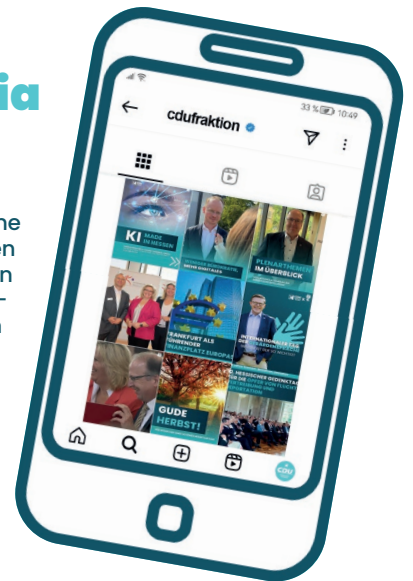
Ihr
Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Zahl des Monats 7,4

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) in Hessen erreicht für 2026 einen neuen Rekordwert von über 7,4 Milliarden Euro

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Agrardiesel-rückvergütung stärkt hessische Landwirtschaft

Lena Arnoldt, landwirtschafts- und umweltpolitische Sprecherin



Die ehemalige Ampelregierung hatte ohne gründliche Prüfung eine wesentliche steuerliche Entlastung für unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2026 ersatzlos gestrichen: die Agrardieselrückvergütung. Diese wurde seit März 2024 schrittweise abgesenkt und sollte zum 1. Januar 2026 vollständig entfallen. Für unsere Betriebe hätte dies eine massive Belastung bedeutet – im Wirtschaftsjahr 2022/23 lag die Rückvergütung je Haupterwerbsbetrieb noch zwischen 1.339 und 5.540 Euro. Gelder, die künftig gefehlt hätten.

Wir haben uns daher entschieden gegen diesen Plan gestellt und uns bei der neuen Bundesregierung für eine Rücknahme eingesetzt – mit Erfolg: Die bis zum 29. Februar 2024 geltende Regelung wurde wieder eingeführt.

Dafür sprechen drei wesentliche Gründe: Erstens sichern unsere Landwirte mit ihrer Arbeit die Versorgung mit Lebensmitteln und benötigen Diesel in erster Linie für diese Aufgabe. Zweitens hätte der Wegfall der Vergütung keinen kurzfristigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, da es aktuell keine praxistaugliche Alternative zum Verbrennungsmotor gibt. Drittens liegt Deutschland beim Steuersatz auf Agrardiesel im oberen EU-Drittel. Eine moderate Rückvergütung ist daher angemessen, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Landwirtschaft zu sichern.

Durch die Rücknahme konnten wir eine spürbare Schwächung unserer Landwirtschaft verhindern – wir stehen an der Seite unserer Landwirtinnen und Landwirte.



Bürokratieabbau in Hessen: Kontrolle bleibt – Papier geht

Christoph Mikuschek, Sprecher für Entbürokratisierung



Mit unserem aktuellen Gesetzentwurf starten wir die größte Entbürokratisierung in der Geschichte unseres Landes – zur Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamt und Verwaltung.

Künftig genügt die Textform – Anträge und Unterlagen können per E-Mail eingereicht werden. Ausdrucken, unterschreiben und postalisch verschicken entfällt.

Zahlreiche Nachweispflichten werden abgeschafft: Statt Geburtsurkunde genügt eine Ausweiskopie, Führungszeugnisse sind in vielen Fällen dann überflüssig. Digitale Kopien werden anerkannt, Beglaubigungen entfallen. Auch Vereine, Gastronomie, Kommunen sowie Pflege- und Gesundheitseinrichtungen profitieren: Vereinsfeste müssen nicht mehr gemeldet werden, Gaststätten-Sitzwechsel erfordern keine zusätzlichen Unterlagen, doppelte Meldepflichten im Gesundheitswesen fallen weg.

Sozialberichte müssen nicht erneut geliefert werden, da die Daten bereits vorliegen. Mit diesen Maßnahmen schaffen wir spürbare Vereinfachungen.

Betroffen sind fast einhundert Gesetze und mehrere Hundert Vorschriften. Damit gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu schnelleren und bürgerfreundlicheren Verwaltungsprozessen.

WENIGER PAPIER – MEHR DIGITAL

- **DIGITAL REICHT KÜNFTIG AUS:** ANTRÄGE EINFACH PER MAIL SENDEN, STATT AUSDRUCKEN & UNTERSCHREIBEN
- **VIELE NACHWEISE ENTFALLEN:** GEBURTSURKUNDE, LICHTBILD ODER FÜHRUNGSZEUGNIS (AUSSER WENN NÖTIG)
- **DIGITALE KOPIEN REICHEN, BEGLAUBIGUNGEN ENTFALLEN:** WENIGER AUFWAND IM ALLTAG

ENTLASTUNG IN VIELEN BEREICHEN

- **EHRENAMT & VEREINE:** WENIGER AUFLAGEN BEI FESTEN
- **PFLEGE UND GESUNDHEIT:** WENIGER BERICHTE, DOPPELTE MELDUNGEN ENTFALLEN
- **GASTRONOMIE:** WENIGER UNTERLAGEN NÖTIG BEI STANDORTWECHSEL EINER GASTSTÄTTE
- **KOMMUNEN:** EINFACHERE BESTÄTIGUNGEN BEI FÖRDERUNGEN
- **INSGESAMT:** MEHR BENEHMEN, STATT EINVERNEHMEN – DER VERANTWORTLICHE ENTSCHIEDET

UNSER ZIEL

EINE VERWALTUNG, DIE EINFACHER, MODERNER UND BÜRGERFREUNDLICHER IST, WAS ZEIT, WEGE UND KOSTEN SPART!



Digitaler Spitzenreiter – Hessen gestaltet den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

Maximilian Schimmel, digitalpolitischer Sprecher



Hessen setzt Maßstäbe im verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Bereits jetzt zeigt das konkrete Erfolge: Das KI-Innovationslabor Darmstadt bietet modernste Rechenkapazitäten für Wissenschaft und Wirtschaft. Der bundesweit erste AI Quality & Testing Hub ermöglicht die Erprobung und Optimierung von KI-Anwendungen, und das hessian.AI-Zentrum bündelt 20 Professuren und internationale Spitzenprojekte.

Auch bei der praktischen Umsetzung ist Hessen vorn: In der Verwaltung verkürzt KI Bearbeitungszeiten und entlastet Bürgerinnen und Bürger, Schulen profitieren von „KI4School“ für individuelles Lernen, und auch Justiz und Gesundheitswesen nutzen KI für effizientere Analysen.

In der Finanzverwaltung ermöglicht KI unser Projekt „Die Steuer macht jetzt das Amt“.

Unsere KI-Agenda bündelt Maßnahmen in fünf Säulen: Förderung von KI-Innovationen, Stärkung von Forschung und Lehre, Ausbau von KI-Kompetenzen, smarte Verwaltung und nachhaltige Recheninfrastruktur. Ziel ist es, KI zum Nutzen der Menschen einzusetzen – insbesondere in Gesundheit, Finanzen und Mobilität. Damit schafft Hessen nicht nur technologische Fortschritte, sondern auch wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftlichen Nutzen. Ziel bleibt, Forschung und Praxis noch enger zu verzahnen und Hessen als digitalen Vorreiter weiter auszubauen.

Hanauer Stadtlauf – starkes Signal gegen Gewalt an Frauen



Der Hanauer Stadtlauf hat auch in diesem Jahr wieder ein eindrucksvolles Zeichen gesetzt. Tausende Menschen gingen an den Start, um ihre Solidarität mit Frauen zu zeigen und sich klar gegen Gewalt auszusprechen.

Für Kasseckert ist der Stadtlauf mehr als ein sportliches Event: Er steht für Zusammenhalt und gelebte Verantwortung in der Gesellschaft. Gewalt gegen Frauen darf weder im privaten noch im öffentlichen Raum geduldet werden – ein Thema, das nicht nur Betroffene, sondern uns alle angeht.

300 Jahre Hanauer Anzeiger

Am Rande des Hanauer Bürgerfestes wurde im Schloss Philippsruhe das Jubiläum eines der ältesten Verlagshäuser in Deutschland gefeiert. Gratulation an den Verleger Thomas Bauer und alle Redakteurinnen und Redakteure, die tagtäglichen Qualitätsjournalismus liefern. In ihrer Festrede betonte die Präsidentin des Hessischen Landtages, Astrid Wallmann, die Bedeutung des „Hanauer“, besonders in Zeiten von Social Media und KI.



Künstliche Intelligenz im Alltag

Spannende Diskussion zwischen der hessischen Digitalministerin, Prof. Kristina Sinemus und der Hanauer Stadträtin, Isabelle Hemsley, über die Chancen und Risiken beim Einsatz künstlicher Intelligenz.



Tag der Heimat



Erinnerung an Flucht und Vertreibung von 14 Millionen deutschen Bürgerinnen und Bürgern am Ende des 2. Weltkrieges. In ihrer berührenden Festansprache sprach die Stadträtin Isabelle Hemsley von der Flucht ihrer Großeltern und der Verantwortung unserer Generation. Wir dürfen die Vergangenheit nicht vergessen.